



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Thann.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Tetnang.

Tetnang/ins gemein Tetnang ist ein Gräflich-Montfortisches Städtlein / auf der Landstrassen / zwischen Ravensburg und Lindau / so vorhin ein herrliches Schloß gehabt / das aber im 30. jährigen Krieg abgebrennet worden / und hat das Feuer des Städteins nicht verschont; mögen aber seither beyde wieder aufgerichtet worden seyn.

Thabor.

Thabor ist eine schöne und veste Stadt in Böhmen an der Strassen zwischen Budweis und Prag gar hoch und lustig gelegen. Das Wasser Lusnitz lauft an dem mehren Theil der Stadt hin / den andern Theil umgibt ein ander Wasser / doch bleibt noch auf die 30. Schuhre Land / daß die Stadt nicht von diesen beyden Wassern wie eine Insel beschlossen wird. Und an dem Theil ist die Stadt mit einem tieffen Graben und dreyfachen Mauer / in solcher Dicke / daß sie mit keinem Geschütz mag zerbrochen werden / verwahret. In der Stadt hats eine schöne Pfarr-Kirchen / und sehr tieffe Keller / daraus man zur Sommers-Zeit einen herrlichen Trunk / wie dann althier ein gutes Bier gebrauet wird / haben kan. Die Stadt wurde An. 1453. von Georgen Podiebrad / A. 1611. vom Passauischen Volk / An. 1621. von dem Baltasar de Marradas / und An. 1648. von den Schweden erobert.

Thann.

Thann ist eine wolerbauete Stadt und Schloß im Sundgau / oder Ober-Elsaß / liegt

ligt eine Meile unter St. Amarien / und es
was weiter oberhalb Eulz und Murbach/
nahend dem westen Schloß Gründstein an der
Thura oder Thurflüß gelegen. Stadt und
Schloß wird ins Sundgau / die Vorstadt Ket-
tenbach aber bereits ins Ober-Elsas gerech-
net / weil besagter Flüß das Sundgau und
Elsas allhier scheidet. Hat nahend ein schön
und wollerbautes Schloß auf einem Berg /
die Engelburg genannt. Dieser Ort ist vor
diesem Oesterreichischer Regierung / und in
die Grafschaft Pfirt gehörig gewesen / durch
den Frieden-Schluß aber samt dem Sungau
an die Krone Frankreich gekommen. A. 1674.
im November / wurde das Schloß allhier/
darinn Französische Besatzung gelegen /
von denen Alliierten erobert / und mit 200.
Mann besetzt.

Tharis.

Tharis oder Theris ist ein Benedictiner-
Mönchs-Abtey in der Würzburgischen
Dioces / 5. Meilen von Bamberg / beynahe auf
dem Wasser Mayn nach / gelegen.

Themar.

Themar ist ein Chur und Fürstlich Sächsi-
sches Städtlein / in der Grafschaft Hen-
neberg an der Werr.

Thiel.

Thiel ist eine veste Hansee-Stadt in Gel-
deria / wann man von Nieumeghen nach
Bommel reiset / den General Staaden gehö-
rig. Ihr Gebiet wird das Thieleswerth ge-
nennet / liegt an der rechten Seiten der Wael/

two